

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Literatur- und Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
Erster Abschnitt	
Allgemeiner Überblick	1
1. Inkrafttreten	1
2. Das Insolvenzverfahren	1
Zweiter Abschnitt	
Eröffnung des Insolvenzverfahrens	3
I. Das Insolvenzgericht	3
1. Zuständigkeit	3
2. Verfahren im Allgemeinen	4
3. Haftung des Insolvenzrichters, -rechtspflegers	5
II. Voraussetzungen der Eröffnung	6
1. Antrag	6
2. Verbindung des Insolvenzantrags mit einem Antrag auf Restschuldbefreiung bzw. auf Eigenverwaltung	9
3. Insolvenzfähigkeit	10
4. Materielle Voraussetzungen der Insolvenzeröffnung	11
5. Kostendeckende Masse	13
III. Tätigkeit des Insolvenzgerichts bis zur Eröffnung	13
1. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	13
2. Vorläufiger Insolvenzverwalter	14
3. Ermittlungen des Gerichts	15
IV. Gewöhnliches Verfahren oder Verbraucherinsolvenzverfahren	17
V. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	18
1. Zurückweisung des Antrags	18
2. Abweisung mangels Masse gem. § 26 InsO	18
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Eröffnungsbeschluss	18
Dritter Abschnitt	
Die Insolvenzmasse	21
I. Allgemeines	21
II. Bestandteile der Insolvenzmasse	21
1. Das Vermögen des Schuldners	21
2. Das gesamte Vermögen des Schuldners	22
3. Vollstreckbares Vermögen	22

4. Nur das Vermögen des Insolvenzschuldners	23
5. Zeitpunkt	25
III. Die Freigabe	26
1. Echte Freigabe	26
2. Modifizierte Freigabe	27
3. Unehchte Freigabe	27
IV. Inbesitznahme der Masse	27
V. Streit über Massezugehörigkeit	28
VI. Sollmasse, Istmasse	28
 Vierter Abschnitt	
Der Insolvenzverwalter	29
I. Amtswalter im Insolvenzverfahren	29
II. Der Insolvenzverwalter	29
1. Ernennung	29
2. Entlassung	30
3. Rechtsstellung	30
4. Aufgaben des Insolvenzverwalters	31
5. Kontrolle des Insolvenzverwalters	32
6. Haftung des Insolvenzverwalters	32
7. Vergütung	33
8. Prozesskostenhilfe	34
9. Gerichtsstand	34
 Fünfter Abschnitt	
Die Insolvenzgläubiger, ihre Forderungen und Organe	35
I. Insolvenzgläubiger	35
1. Insolvenzforderungen	36
2. Unterhaltsansprüche	37
3. Gesamtschuld- und Bürgschaftsverhältnisse	38
4. Nachrangige Insolvenzgläubiger	38
5. Das Finanzamt als Gläubiger von Steuerforderungen	39
II. Die Gläubigerversammlung	41
1. Einberufung und Aufgaben	41
2. Beschlüsse	41
III. Der Gläubigerausschuss	41
1. Fakultative Bestellung	42
2. Aufgaben	42
 Sechster Abschnitt	
Die Massegläubiger	43
I. Einteilung der Masseverbindlichkeiten	43
1. Gerichtskosten für das Insolvenzverfahren	43
2. Vergütung und Auslagen des Verwalters	43

3. Handlungen des Insolvenzverwalters	43
4. Kosten für Verwaltung, Verwertung und Verteilung der Masse	44
5. Gegenseitige Verträge (Austauschverträge)	44
6. Dauerschuldverhältnisse	44
7. Ungerechtfertigte Bereicherung der Masse	44
8. Vorläufige Insolvenzverwaltung	45
9. Verbindlichkeiten aus Sozialplänen	45
10. Verbindlichkeiten aus Gewährung von Unterhalt an den Schuldner	45
11. Konkurrenzen	45
II. Rangordnung der Masseansprüche	46
1. Bei nicht kostendeckender Masse	46
2. Bei Masseunzulänglichkeit	46
III. Geltendmachung der Masseansprüche	48
1. Keine Anmeldung zur Tabelle	48
2. Ausschluss von Massegläubigern	48
3. Bestreiten des Masseanspruchs	48
4. Vollstreckung	49
5. Streitigkeiten über die Verteilung	49
6. Forthaftung des Schuldners	49
 Siebter Abschnitt	
Die Aussonderung	50
I. Voraussetzungen des Aussonderungsrechts	50
1. Dingliche Berechtigungen	50
2. Persönliches Recht	53
3. Verschaffungsansprüche	53
II. Geltendmachung des Aussonderungsrechts	54
1. Herausgabe	54
2. Forderungen	54
III. Ersatzaussonderung	55
1. Voraussetzungen	55
2. Fallgestaltungen	55
IV. Sonderfälle	56
1. Kosten der Aussonderung	56
2. Ehegatten	56
3. Bildung eines Gläubigerpools	56
 Achter Abschnitt	
Die Absonderung	57
I. Allgemeines	57
1. Absonderungsberechtigte	57
2. Ausübung des Absonderungsrechts	57
3. Feststellungsverfahren	58
4. Absonderungsberechtigte Insolvenzgläubiger	58
5. Persönlicher Schuldner nicht zugleich Sicherungsgeber	59

6. Ersatzabsonderung	59
II. Die einzelnen Absonderungsberechtigten	59
1. Absonderungsrechte an Grundstücken, § 49 InsO	59
2. Pfandgläubiger, § 50 InsO	60
3. Weitere Absonderungsberechtigte, § 51 InsO	61
4. Gemeinschafts-genossen	63
Neunter Abschnitt	
Die Aufrechnung	64
I. Allgemeines	64
II. Bei Verfahrenseröffnung bestehende Aufrechnungslage	64
1. Aufrechnung kraft Gesetzes	64
2. Aufrechnung aufgrund Vereinbarung	65
III. Eintritt der Aufrechnungslage während des Verfahrens	65
1. Bedingte Forderungen	65
2. Ungleiche Fälligkeit	65
3. Ungleichartigkeit	66
4. Verschiedene Währungen	66
IV. Unzulässige Aufrechnung	66
1. § 96 I Nr. 1 InsO	66
2. § 96 I Nr. 2 InsO	67
3. § 96 I Nr. 3 InsO	67
4. § 96 I Nr. 4 InsO	67
V. Streit um die Wirksamkeit einer Aufrechnung	68
Zehnter Abschnitt	
Wirkungen der Insolvenzeröffnung	69
I. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	69
1. Verwaltungs- und Verfügungsrecht des Schuldners	69
2. Neue Verpflichtungen des Schuldners	70
3. Neue Verfügungen des Schuldners	70
II. Einzelvollstreckung	72
1. Unzulässigkeit der Einzelvollstreckung	72
2. Zulässige Vollstreckungen	73
3. Durchsetzung der Vollstreckungsverbote	74
III. Sonstiger Rechtserwerb	74
1. Rechtserwerb Dritter	74
2. Ausnahmen	75
3. Rechtserwerb an Grundstücken	75
IV. Leistungen an den Schuldner	76
V. Einfluss auf schwebende Prozesse	77
1. Aktivprozesse	77
2. Passivprozesse	78
VI. Erfüllung schwebender Verträge	79
1. Gegenseitige Verträge im Allgemeinen	79

2. Fixgeschäfte, Finanztermingeschäfte.....	82
3. Teilbare Leistungen.....	82
4. Vormerkung.....	83
5. Kauf unter Eigentumsvorbehalt.....	84
6. Miete und Pacht.....	86
7. Arbeits- und Dienstverhältnisse.....	89
8. Auftrag und Geschäftsbesorgung.....	92
9. Bürgschaft.....	92
10. Vollmachten.....	93
11. Gesellschaften.....	94
12. Verein.....	94
Elfter Abschnitt	
Die Insolvenzanfechtung.....	95
I. Zweck der Insolvenzanfechtung.....	95
1. Schmälerungen der Insolvenzmasse.....	95
2. Beeinträchtigungen der Masse in der Zeit vor Eröffnung.....	95
3. Anfechtungsgesetz.....	95
4. Anfechtung nach §§ 119, 123, 142 BGB.....	95
II. Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung.....	96
1. Rechtshandlung.....	96
2. Gläubigerbenachteiligung, Bargeschäfte.....	98
3. Anfechtungsgrund.....	99
III. Allgemeine Regelungen zu den Anfechtungsgründen.....	100
1. Fristberechnungen.....	100
2. Nahestehende Personen.....	100
3. Zurechnung von Wissen.....	100
4. Unmittelbarkeit der Gläubigerbeeinträchtigung.....	101
5. Übergangsrecht.....	101
IV. Die einzelnen Anfechtungsgründe.....	101
1. Kongruente Deckung, § 130 InsO.....	101
2. Inkongruente Deckung, § 131 InsO.....	103
3. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen, § 132 InsO.....	104
4. Vorsatzanfechtung, § 133 InsO (2017).....	104
5. Schenkungsanfechtung, § 134 InsO.....	106
6. Gesellschafterdarlehen, § 135 InsO.....	107
7. Stille Gesellschaft, § 136 InsO.....	107
V. Geltendmachung der Anfechtung.....	107
1. Form der Anfechtung.....	108
2. Frist der Anfechtung.....	108
3. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger.....	109
VI. Wirkung der Anfechtung.....	109
1. Allgemeines.....	109
2. Inhalt der Rückgewährpflicht.....	110
3. Rechtsstellung des Anfechtungsgegners.....	110

Zwölfter Abschnitt

Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse 112

- I. Feststellung und Sicherung 112
 - 1. Die Feststellung und Sicherung der Insolvenzmasse 112
 - 2. Unterstützung des Insolvenzverwalters 113
- II. Verwaltung der Masse 114
- III. Verwertung der Masse 114
 - 1. Berichtstermin 114
 - 2. Sonderfälle 114
 - 3. Zustimmung der Gläubigerversammlung 115
 - 4. Verwertung von Gegenständen, an denen ein Absonderungsrecht besteht 115
 - 5. Betriebsveräußerung 117
 - 6. Schenkungen des Verwalters 117

Dreizehnter Abschnitt

Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderungen 118

- I. Anmeldung der Insolvenzforderungen 118
 - 1. Anmeldung zur Tabelle 118
 - 2. Keine Anmeldung zur Tabelle 118
 - 3. Erfordernisse der Anmeldung 119
 - 4. Wirkung der Anmeldung 120
 - 5. Folge der Anmeldung 120
- II. Prüfung und Feststellung der Insolvenzforderungen 120
 - 1. Prüfungstermin 120
 - 2. Die Feststellung der Forderungen 121
 - 3. Besonderheiten bei Eigenverwaltung 125
- III. Übersicht: Prüfungsverfahren und Folgen im regulären Insolvenzverfahren ... 126

Vierzehnter Abschnitt

Die Verteilung 127

- I. Allgemeines 127
- II. Verteilung beim gewöhnlichen Insolvenzverfahren 127
 - 1. Arten der Verteilung 127
 - 2. Anordnung, Vorbereitung und Durchführung 128

Fünfzehnter Abschnitt

Die Beendigung des Verfahrens 129

- I. Verfahrensbeendigung 129
 - 1. Aufhebung 129
 - 2. Einstellung 129
- II. Wirkung der Beendigung des Insolvenzverfahrens 129
- III. Nachhaftung 130

Sechzehnter Abschnitt

Der Insolvenzplan	131
I. Insolvenzplan	131
1. Anwendungsbereich	131
2. Gegenstand des Plans	131
3. Vorlageberechtigung	131
4. Inhalt des Plans	132
5. Unzulässige Pläne	132
II. Annahme und Bestätigung des Plans	133
1. Abstimmung	133
2. Schuldner stimmt nicht zu	133
3. Fehlende Mehrheit der Gläubiger	133
4. Gerichtliche Bestätigung des Plans	133
III. Wirkungen des bestätigten Plans	134
IV. Verfahrensabschluss bei Planbestätigung	134

Siebzehnter Abschnitt

Die Eigenverwaltung	135
I. Voraussetzungen der Anordnung	135
1. Anordnung der Eigenverwaltung	135
2. Weitere Voraussetzungen	136
II. Aufhebung der Eigenverwaltung	136
III. Besonderheiten des Insolvenzverfahrens mit Eigenverwaltung	137
IV. Rechtsstellung der Beteiligten	137
1. Der Schuldner	137
2. Der Sachwalter	138
V. Schutzschirmverfahren	139
1. Voraussetzungen	139
2. Verfahren des Insolvenzgerichts	139

Achtzehnter Abschnitt

Die Restschuldbefreiung	140
I. Voraussetzungen der Restschuldbefreiung	140
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	140
2. Natürliche Person als Schuldner	141
3. Verfahrenseinleitung	141
II. Verfahren und Entscheidung des Insolvenzgerichts	142
1. Anhörung der Beteiligten	142
2. Unzulässigkeit des Restschuldbefreiungsantrags	142
3. Entscheidung des Insolvenzgerichts	142
III. Die Wohlverhaltensperiode	143
1. Aufgaben des Treuhänders	143
2. Obliegenheiten des Schuldners	143
3. Stellung der Gläubiger	144

IV. Endgültige Entscheidung über die Restschuldbefreiung	144
1. Versagungsgründe	144
2. Entscheidung über die Restschuldbefreiung	147
V. Wirkungen der Restschuldbefreiung	148
1. „Erlöschen“ der Restforderungen der Insolvenzgläubiger	148
2. Forderungen, die nicht „erlöschen“	149
3. Weitere von der Restschuldbefreiung unberührte Rechtsverhältnisse	150
4. Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung	150
5. Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	151

Neunzehnter Abschnitt

Das Verbraucherinsolvenzverfahren	152
I. Voraussetzungen	152
1. Voraussetzungen im Einzelnen	152
2. Erfolgreiche außergerichtliche Einigung	154
3. Bescheinigung	154
II. Das gerichtliche Verfahren	154
1. Antrag eines Gläubigers	154
2. Antrag des Schuldners	155
3. Tätigkeit des Gerichts	156
III. Wirkung des vom Gericht bestätigten Schuldenbereinigungsplans	160
1. Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs	160
2. Kosten	161
IV. Verfahrenfortgang bei gescheiterter gerichtlicher Schuldenbereinigung	161
1. Kein „Vereinfachtes Insolvenzverfahren“ mehr	161
2. Einzelheiten	161
3. Nachfolgende Restschuldbefreiung	162

Zwanzigster Abschnitt

Sondervorschriften	163
I. Insolvenzverfahren über Gesellschaften	163
1. Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	163
2. Die BGB-Gesellschaft (GdBR)	164
3. Aktiengesellschaft und GmbH	165
4. Koordinationsverfahren	165
II. Nachlassinsolvenzverfahren	165
1. Zulässigkeit	165
2. Insolvenzgrund	166
3. Erweiterung der Masseansprüche und der Insolvenzforderungen	166
4. Insolvenzgläubiger und Insolvenzmasse	166
III. Inlands- und Auslandsinsolvenzverfahren	167
1. Inlandsinsolvenzverfahren	167
2. Auslandsinsolvenzverfahren	168

<i>Sachverzeichnis</i>	169
------------------------------	-----